

WOLFGANG AMADÉ MOZART, GEDICHT AUF SEINEN TOTEN STAR  
WIEN, 4. JUNI 1787

[BAUER/DEUTSCH, Nr. 1056]

ruht ein lieber Narr,

Ein Vogel Staar.

5 Noch in den besten Jahren

Mußt er erfahren  
Des Todes bitterm Schmerz.

10 Mir blut't das Herz,

Wenn ich daran gedenke.

O Leser! schenke

15 Auch du ein Thränchen ihm.

Er war nicht schlimm;

20 Nur war er etwas munter,

Doch auch mitunter

Ein lieber loser Schalk,

25 Und drum kein Dalk.

Ich wett', er ist schon oben,

30 Um mich zu loben

Für diesen Freundschaftsdienst

Ohne Gewinnst.

35 Denn wie er unvermuthet

Sich hat verblutet,

---

Autograph: Verbleib unbekannt

Im Auftrag der Internationalen Stiftung Mozarteum vorgelegt von Anja Morgenstern, Salzburg 2014  
<http://dme.mozarteum.at/DME/briefe/letter.php?mid=1626>

[Stand: 12. November 2021]

<sup>40</sup> Dacht er nicht an den Mann,

Der so schön reimen kann.

Den 4<sup>ten</sup> Juni 1787.            Mozart.